

# Kurze Anleitung für das Programm **MiniMaxCreator 0.6**

Lienhard Pagel, 19.9.2018

Das Programm dient zur Erstellung von MiniMax-Dateien. MiniMax-Dateien enthalten Datensätze von Lichtkurven, insbesondere Zeitpunkte für Minima und Maxima. Eine MiniMax-Datei kann mehrere Datensätze enthalten. Der Aufbau der Datensätze wird in den BAV-Blättern 16 beschrieben. Grundlage für die MiniMax-Daten sind Lichtkurvendateien. Der Dateiname der Lichtkurvendatei sollte die folgende Struktur aufweisen:

Sternbild\_Sternname\_Julianisches Datum\_Beobachterkürzel.txt

Grundsätzlich sollte die MiniMax-Datei in dem Verzeichnis erzeugt werden, in dem die Lichtkurvendateien gespeichert sind.

## **A Vorgehensweise bei einfachem Eintragen der Daten in die Eingabemaske:**

1. **[MiniMax-Datei anlegen]** Navigation in das Verzeichnis, wo die Lichtkurven gespeichert sind. Dateinamen eingeben, *Beispiel: MiniMax\_20180528\_PGL.txt*. **[Speichern]**
2. Daten in die Eingabemaske eintragen. Unter den Eingabefeldern sind gelegentlich die möglichen Eingaben dargestellt.
3. **[Änderungen Prüfen und Speichern]** Die Zeile wird geprüft und gespeichert. Falls die Zeile grobe Fehler enthält, werden diese Fehler angezeigt. Erst nach Beseitigung der Fehler wird gespeichert. Im Vorschaufeld unten wird die neue bzw. geänderte Zeile angezeigt.
4. Neu Zeilen können mit dem Button **[neue Zeile, Kopie]** erzeugt werden. Die neue Zeile wird nach der aktuellen Zeile als Kopie der aktuellen Zeile eingefügt.
5. **[OK]** Die eingetragenen Zeilen werden gespeichert. Zur Kontrolle sollte die erstellte MiniMax-Datei mit einem Editor angesehen werden.

## **B Vorgehensweise unter Verwendung der Dateinamen der Lichtkurvendateien:**

1. **[MiniMax-Datei anlegen]** Navigation in das Verzeichnis, wo die Lichtkurven gespeichert sind. Dateinamen eingeben, *Beispiel: MiniMax\_20180528\_PGL.txt*. **[Speichern]**
2. **[neu aus ALLER LiKu-Dateien]** Das Verzeichnis mit den Lichtkurven wird angezeigt. Bitte die erste Datei auswählen. **[Öffnen]** klicken. Die Daten aus den Namen der Lichtkurvendateien werden übernommen (siehe Vorschau). Das Button kann mehrfach angeklickt werden, damit können zusätzlich Lichtkurven aus anderen Verzeichnissen übernommen und angehängt werden.

Die Daten sind aber noch nicht vollständig und müssen ergänzt werden.

3. Mit **[Vorherige Zeile]** und **[Nächste Zeile]** kann nun in dem angelegten MiniMax-Datensatz navigiert werden. Die aktuelle Zeilennummer wird links von den Eingabefeldern angezeigt.

4. Vervollständigung der Daten: Die fehlenden Daten können aus den Lichtkurvendateien entnommen werden. Dazu kann **[LiKu-Datei öffnen]** angeklickt werden. Die Datei wird gesucht und zur Auswahl angezeigt. Mit **[öffnen]** wird die Lichtkurve in einem separaten Fenster geöffnet. Die noch fehlenden Daten können nun in die Eingabefelder eingetragen werden.

5. **[Änderungen Prüfen und Speichern]** Die aktuelle Zeile wird geprüft und gespeichert. Falls die Zeile grobe Fehler enthält, werden diese Fehler angezeigt. Erst nach Beseitigung der Fehler wird gespeichert. Im Vorschau Feld wird die neue Zeile angezeigt

6. **[OK]** Die eingetragenen Zeilen werden gespeichert. Zur Kontrolle sollte die erstellte MiniMax-Datei mit einem Editor angesehen werden.

### **C Editieren vorhandener MiniMax-Dateien**

1. Mit **[MiniMax-Datei lesen]** kann eine vorhandene MiniMax-Datei eingelesen werden und verändert werden (siehe A oder B).

### **D Zusätzliche Hinweise:**

**[JD hel berechnen]** werden RA und DE eingegeben, wird aus dem JD geozentrisch das JD heliozentrisch berechnet.

**[neue Zeile, Kopie]** erzeugt eine neue Zeile nach der aktuellen Zeile. Die Daten werden kopiert.

**[Clr Zeile]** die aktuellen Zeile wird gelöscht und entfernt.

**[#TYP=]** fügt diesen Kommentar ein, nach dem ‚=‘ kann dann der Sterntyp (beispielsweise M für Mira) eingetragen werden. Ein vom Beobachter vorgegebener Typ überschreibt den vom GCVS gelesenen Typ.

**[#REDU=]** fügt diesen Kommentar ein, der anzeigt, dass die Lichtkurve reduziert ist..

**[#PER=]** fügt diesen Kommentar ein; nach dem ‚=‘ kann dann der die Periode eingetragen werden.

**[ vvvvv ]** Ein Klick auf diese Buttons fügt den darüber stehenden Text in alle *nachfolgenden* Zeilen ein. Das spart Zeit.

Bei großen Dateien kann das Vorschau Fenster nach unten größer gezogen werden.